

MITTEILUNG / 04.06.2009

Tillmann: Geldregen für Hochschulen in Thüringen

Herausgeber: Antje Tillmann MdB

Redaktion:

Cornelia Nörthen (030) 227-78019

Telefax (030) 227-76497

antje.tillmann@bundestag.de

www.antje-tillmann.de

Anlässlich der Einigung von Bund und Ländern zur Fortschreibung des Hochschulpaktes, der Exzellenzinitiative sowie des Paktes für Forschung und Innovation erklärt die CDU/CSU-Bundestagsabgeordnete Antje Tillmann:

Mit der Fortschreibung dieser drei Vorhaben, die ein Finanzvolumen von rund 18 Mrd. Euro bis zum Jahr 2019 umfassen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsgestaltung in Deutschland.

Gerade in Krisenzeiten müssen wir ein deutliches Signal senden und die richtigen Prioritäten setzen – nämlich verstärkt in Bildung und Forschung investieren.

Damit sollen unter anderem von 2011 bis 2015 rund 275.000 neue Studienplätze geschaffen werden. Pro zusätzlichem Studienanfänger sollen für die zweite Programmphase des Hochschulpaktes 26.000 Euro, verteilt auf 4 Jahre, zur Verfügung stehen; hiervon übernimmt der Bund die hälftige Mitfinanzierung. Damit sollen Studienanfängern 4.000 Euro mehr zur Verfügung stehen als in der ersten Programmphase des Hochschulpaktes.

Unter anderem fließen aus dem „Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger“ - das im Hochschulpaket enthalten und fortgeschrieben werden soll – rund 65 Mio. Euro in den Jahren 2011 bis 2018 an die Hochschulen in Thüringen.

Der Bund garantiert etwa die Hälfte dieser Summe für den Kapazitätserhalt unabhängig der tatsächlichen Studienanfängerentwicklung.